

1. RadlNews Ulm 2016

Rückblick auf die FahrRad Aktionstage 2016

Die am 15. und 16. April stattgefundenen FahrRad Aktionstage und die damit bereits 4. Auflage war trotz Aprilwetter ein super Erfolg mit großer Beteiligung an den verschiedenen Aktionen.

Traditionell wurde zum Auftakt den Rad Fahrenden gefüllte Vespertüten überreicht.

Als Highlight fand am Freitag ein Live-Bikepolo-Spiel der Spitzenklasse zwischen dem SSV Ulm und München auf dem Münsterplatz vor der großartigen Kulisse des Münsters statt.

Zum FahrRad Aktionstag am Samstag wurde als Highlight die StadtRadRoute Ulm/Neu-Ulm offiziell vorgestellt und erstmals komplett abgefahren. Die Route bietet Touristen, Gästen und auch BürgernInnen die Möglichkeit, Ulm vom Rad aus zu erkunden. Der Flyer bildet zudem spezielle Fahrrad-Angebote zu den Themen ÖPNV, Fahrradverleih, Service usw. ab. Inzwischen wurde auch ein Großteil der Beschilderung installiert, sodass die Stadt auf Ihre Entdeckung wartet. Link zum Flyer:



http://www.tourismus.ulm.de/web/we-dokumente/broschueren/2016_Flyer_StadtRadRoute.pdf.

Unter großer Beliebtheit fanden am Samstag, der vom ADFC durchgeführte Fahrradmarkt sowie Freitag und Samstag, der RadCheck der RadKultur statt.

An beiden Aktionstagen fand zudem die 1. FahrRad-Stempeljagd in Ulm statt. An 15 Stationen haben ca. 150 Teilnehmer, allein oder im Team, Stempel gesammelt. Als Preise konnte man Gutscheine von der Ulmer City Marketing e. V. gewinnen.



Neue Diensträder für die Hauptabteilung

Seit März sind 3 neue Fahrräder, darunter auch das für Bürgermeister Herrn von Winning, zum dienstlichen Gebrauch bei der Hauptabteilung Verkehrsplanung und Straßenbau, Grünflächen und Vermessung unterwegs. Die neuen Fahrräder sollen Fahrten mit Dienstautos verringern und dank Elektromotor attraktiver machen.

Die Fahrräder sind mit einem Frontgepäckträger ausgestattet und entsprechen den Anforderungen der Straßenverkehrsordnung. Bezogen wurden die Fahrräder über einen lokalen Fahrradhändler.



Kommunikationsmaterial zum Schutzstreifen - Kurzfilmdreh in Ulm

Weiteres Material zum Thema Schutzstreifen. Das Thema Schutzstreifen: Wie verhalte ich mich richtig, was bringt er überhaupt? - wird nicht nur in Ulm weiter diskutiert, sondern in ganz Baden-Württemberg und Deutschland. Damit zwischen allen Verkehrsteilnehmern mehr Rücksicht und der Blickwinkel auch mal auf die anderen Verkehrsteilnehmer gelenkt wird, hat die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW) bereits verschiedene Kommunikationsmaterialien entwickelt. Hinzu kommt nun ein Kurzfilm zu diesem Thema. Da die Stadt Ulm bislang die Projektleitung inne hatte, wurde dieser in Ulm abgedreht. Der Film soll besonders über soziale Netzwerke und im Internet auf die Gefahren beim Gehwegradeln für alle Beteiligten aufmerksam machen.

Weitere Infos und später auch der Film über die AGFK-BW Seite:

<http://www.agfk-bw.de/projekte/kommunikationsmaterialien-schutzstreifen/>.

Nachweis und Planung über die Verwendung der Mittel, die für den Radverkehr bei der Stadt Ulm für die Jahre 2015 und 2016 zur Verfügung stehen, wurden vorgestellt und Beschluss zum Fahrradentwicklungsplan

Was hat Ulm 2015 für Radverkehrsprojekte ausgegeben und was plant die Stadt Ulm eigentlich in 2016 und in Zukunft für den Radverkehr in Ulm? Diese Fragen hatten wir Ihnen bei verschiedenen Veranstaltungen beantwortet. Am gestrigen Dienstag wurden die Vorschläge seitens der Verwaltung dem Gemeinderat vorgelegt. Die vollständigen Beschlussvorlagen und alle Anlagen können Sie unter folgendem Link unter den Nummern 12 und 13 aufrufen.

Link: http://buergerinfo.ulm.de/to0040.php?_ksinr=8152

Workshop zum Donauufer - Machen Sie mit!

Wenn Sie Interesse haben, sich bei der "Aufwertung des Donauufers vom weißen bis zum roten Donauturm" einzubringen, dann merken Sie sich den 09.06.2016, vermutlich ab 19 Uhr vor.

Ade war schee!

Seit März 2011 stand ich im Amt als Radverkehrsbeauftragter bei der Stadt Ulm. Gemeinsam haben wir einiges - sicher nicht alles - erreicht.

Persönlich habe ich mich für eine neue Aufgabe, nicht in BaWü, entschieden. Ich möchte diese Möglichkeit nutzen, um mich herzlichst bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen, Ihre Mitarbeit und Ihr Interesse am Thema zu bedanken.

Für mich heißt es jetzt von Ulm und dem Aktionsbündnis, was lange Zeit mein Herz und meine Seele war, Abschied zu nehmen und mich neuen Herausforderungen zu stellen.

Ich wünsche dem Bürgermeister, Ihnen und allen BürgerInnen, dass sich der Radverkehr in Ulm weiter positiv entwickelt.



Vielen Dank. Ade war schee.

Bleiben Sie dem FahRad treu
Ihr Tom Philipp Schiller